



Am 16. Juni 2019 kamen die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder des Kirchenbezirks Hamm in Unna zusammen, um Schätze zu sammeln.

Den Kindergottesdienst führte Bezirksevangelist Olaf Auffenberg gemeinsam mit Priester Burkhard Köhler durch. Nach dem Bibelwort aus Matthäus 6, 20 ging es um das Sammeln von unvergänglichen Schätzen.

Begrüßung

Zunächst begrüßte der Bezirksevangelist die zehnjährigen Kinder der neuen Religionsunterrichtsgruppe 1, die zum ersten Mal dabei waren. Nach dem allgemeinen Hinweis, dass Kinder und Erwachsene viele Dinge in Kisten oder Alben sammeln und wie einen Schatz hüten, wurden den Kindern Sammlerstücke gezeigt. Das waren unter anderem Fußballstickeralben, Münzen, Didlalben, Muscheln, Briefmarken, Modellautos.

Die Kinder äußerten auf die Frage, was sie denn sammeln, auch bekannte Gegenstände wie Münzen, Steine, Muscheln. Dann sahen die Kinder auf der Leinwand Bilder: Ein neuwertiger Sportwagen und ein verrosteter, ein neuer Pullover und ein von Motten zerfressener, ein Dieb, der einen Einbruch begeht.

Hinführung zum Thema

Schätze, die von Menschen begehrt sind und von ihnen gesammelt werden, sind zumeist vergänglich. Sie werden alt oder uninteressant. Motten und Rost erledigen den Rest. Einbrecher bereichern sich oft an wertvollen Sammlungen. Jesus wies in der Bergpredigt aber darauf hin, unvergängliche Schätze im Himmel zu sammeln.

Unvergängliche Schätze

Die Gemeinschaft mit Gott ist ein unvergänglicher Schatz: Im Gottesdienst, in den Unterrichten und in der Gemeinde ist dieser Schatz zu finden. Jesus Christus als Vorbild für alles Handeln ist ein unvergänglicher Schatz und seine Nachfolger sammeln diesen Schatz. Die Liebe zu Gott

und dem Nächsten und die Gebote sind Schätze, die reich machen. Dem Nächsten zu helfen, wie es der barmherzige Samariter getan hat, erzeugt einen Schatz im Himmel.

Der Merksatz des Kindergottesdienstes lautete deshalb: Wir wollen Schätze im Himmel sammeln!

Neben den Kinderliedern zum Kindergottesdienst erklang auch das „Happy Birthday“ für alle Geburtstage seit dem 31. März 2019. Mit dem bekannten Lied „Möge die Straße " endete der Kindergottesdienst.

16. Juni 2019

Text: /RS

Fotos: D.Witte

